

Mannheimer Patenttage 2024



Fachkonferenz

Tagungsleitung

Dr. Johannes W. Bukow
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

20 Jahre
**AKADEMIE
HEIDELBERG**

Referierende

Dipl.-Psych. Kenan Alkan-Mewes
Fachpsychologin für Rechtspsychologie
BDP/DGPs
Münster

Dr. Klaus Bacher
Vorsitzender des X. Zivilsenats
Bundesgerichtshof
Karlsruhe

Dr. Kemal Bengi-Akyürek
Vorsitzender der Beschwerdekammer 3.5.05
Europäisches Patentamt
Haar/München

Dr. Ulrich Blumenröder, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner
Grünecker Patent- und Rechtsanwälte
PartG mbB, München

Prof. Dr. Malte Grützmaker, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner
CMS Hasche Sigle
Hamburg

Johannes Karcher (angefragt)
PG »EU-Patent und Einheitliches Patentgericht«
Bundesministerium der Justiz
Berlin

Prof. Dr. Peter Tochtermann
Vorsitzender Richter am Einheitlichen
Patentgericht, LK Mannheim
Präsidiumsmitglied

Hans-Detlef Schwarz
Rechtskundiges Mitglied des 3. Senats
Bundespatentgericht
München

Ulrike Voß
Vorsitzende Richterin der ZK München
und des Spruchkörpers 2 der LK München
Einheitliches Patentgericht

Andreas Voß
Vorsitzender Richter
des 6. Zivilsenats
Oberlandesgericht Karlsruhe



Mannheimer Patenttage 2024

Tagungsleitung



Dr. Johannes W. Bukow
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

Referierende



Johannes Karcher (angefragt)
PG »EU-Patent und Einheitliches
Patentgericht«, Bundesministerium der
Justiz, Berlin



Ulrike Voß
Vorsitzende Richterin der ZK München
und des Spruchkörpers 2 der LK
München, Einheitliches Patentgericht



Prof. Dr. Peter Tochtermann
Vorsitzender Richter am Einheitlichen
Patentgericht, LK Mannheim
Präsidiumsmitglied



Prof. Dr. Malte Grützmaker, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner
CMS Hasche Sigle
Hamburg



Dr. Ulrich Blumenröder, LL.M.
Rechtsanwalt, Partner
Grünecker Patent- und Rechtsanwälte
PartG mbB, München



Dipl.-Psych. Kenan Alkan-Mewes
Fachpsychologe für Rechtspsychologie
BDP/DGPs
Münster



Dr. Klaus Bacher
Vorsitzender des X. Zivilsenats
Bundesgerichtshof
Karlsruhe

7. November 2024

- 14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung · Dr. Johannes W. Bukow
- 14:15 Uhr **Bericht aus Berlin** · Johannes Karcher (angefragt)
- 15:00 Uhr **Die Arbeit der Zentralkammer Abteilung München – Ein Überblick**
Ulrike Voß
- Zuständigkeiten und Aufbau
 - Übersicht anhängige Verfahren
 - Gang des Verfahrens
 - Zusammenarbeit LQJ und TQJ
 - Verhältnis Nichtigkeitsklage zu Einspruch und Nichtigkeitswiderklage
- 16:00 Uhr **UPC – Ein erster Rückblick und Standortbestimmung im System des europäischen Patentrechtsschutzes** · Prof. Dr. Peter Tochtermann
- Entwicklung der Richterzahlen
 - Auslastung der Standorte
 - Art der Verfahren
 - Verhältnis zur nationalen Gerichtsbarkeit
 - Zusammenarbeit LQJ und TQJ
 - Case Management System
 - Künftige Entwicklung
- 17:00 Uhr Kaffeepause
- 17:30 Uhr **Data Act – Grundlagen und Geheimnisschutz**
Prof. Dr. Malte Grützmaker, LL.M.
- Der Data Act im Überblick
 - Grundzüge des Data Access bei Design und Datenzugangsansprüchen
 - Data Act versus Geheimnisschutz?
 - Auswirkungen des Data Act und strategische Fragestellung des Patent- und Know-How-Schutzes
- 18:30 Uhr **Geheimnisschutz im Patentverletzungsprozess** · Dr. Ulrich Blumenröder
- Rechtliche Grundlagen in Verfahren vor deutschen Gerichten und dem UPC
 - Handhabung durch Landgerichte und Lokalkammern
 - Confidentiality Club: Anforderungen an die Mitglieder, zahlenmäßige Beschränkung
 - Verfahren der Antragstellung im CMS
 - Geheimnisschutz in der Zwangsvollstreckung
- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen mit Dinner Speech:
Lügen erkennen – Drahtseilakt zwischen Mythos und Wissenschaft · Dipl.-Psych. Kenan Alkan-Mewes

8. November 2024

- 9:00 Uhr **Jüngere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs** · Dr. Klaus Bacher
- Pulsationsdämpfer
 - Variationsnut
 - Mirabegron
 - Flüssigkeitszufuhrgerät
 - Verdampfungstrockneranlage
 - Automatisierte Wärmebehandlung



- 10:00 Uhr **Aktuelle Entscheidungen der EPA-Beschwerdekammern**
Dr. Kemal Bengi-Akyürek
- Anspruchsauslegung – aktuelle Fragen an die Große Beschwerdekammer
 - Beschreibungsanpassung – der nächste Vorlagefall?
 - Priorität – die jüngste Anwendung von G 1/22 und G 2/22
 - Beurteilung der erfinderischen Tätigkeit – erster Vergleich mit der UPC-Rechtsprechung
 - Verfahrensrecht – wann sind Eingaben »in zulässiger Weise« vorgebracht?
 - Stand der Technik oder nicht – Antworten aus G 1/23
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Jüngere Entscheidungen des Bundespatentgerichts** · Hans-Detlef Schwarz
- Auslegung von Patentansprüchen
 - Ausführbare Offenbarung
 - Unzulässige Erweiterung
 - Erfinderische Tätigkeit
 - Allgemeine Verfahrensfragen
 - Verfahrensfragen im Beschwerde- und Nichtigkeitsverfahren vor dem BPatG
- 12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:30 Uhr **Neuere Rechtsprechung des Oberlandesgerichts Karlsruhe** · Andreas Voß
- Anwendung des EPGÜ durch nationale Gerichte?
 - Sukzessionsschutz in der Insolvenz
 - Patentauslegung und Verletzungssubsumtion
 - Argumente aus dem Erteilungsverfahren im Verletzungsprozess
 - Fragen des Geheimnisschutzes
- 14:30 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung des Einheitlichen Patentgerichts**
Prof. Dr. Peter Tochtermann
- Geheimnisschutz nach R262A
 - Vorlageanordnungen
 - Verfahrensführung in SEP-Verfahren
 - Umgang mit Anträgen auf Änderung des Patents und neuem Stand der Technik in der Replik der Nichtigkeitswiderklage
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Aktuelle Fragen im Focus der Patentrechtsprechung**
- Technisches Problem und Aufgabe-/Lösungs-Ansatz
 - Berechnung des Verletzergewinns
 - Die Rolle der Beschreibung bei der Anspruchsauslegung: Nur »Erläuterungshilfe« oder doch mehr?
 - Ist eine ungültige Prioritätsrechtsübertragung nach G 1/22 und G 2/22 überhaupt noch möglich?
 - Verspätetes Vorbringen – wann ist es wirklich zu spät für neue Eingaben?
 - Erfinderische Tätigkeit: Hat der Aufgabe-Lösungs-Ansatz des EPA einen schweren Stand beim UPC?
- 17:00 Uhr Ende der Mannheimer Patenttage 2024

Tagungsleitung



Dr. Johannes W. Bukow
Rechtsanwalt, Partner
Quinn Emanuel Urquhart & Sullivan, LLP
Mannheim

Referierende



Dr. Kemal Bengi-Akyürek
Vorsitzender der Beschwerdekammer
3.5.05, Europäisches Patentamt
Haar/München



Hans-Detlef Schwarz
Rechtskundiges Mitglied des 3. Senats
Bundespatentgericht
München



Andreas Voß
Vorsitzender Richter
des 6. Zivilsenats
Oberlandesgericht Karlsruhe



Prof. Dr. Peter Tochtermann
Vorsitzender Richter am Einheitlichen
Patentgericht, LK Mannheim
Präsidiumsmitglied

Feedback zur Konferenz seit 2010

- »Bestes Patentrechtsforum im Deutschen Rechtsraum«
- »Hervorragende Auswahl an Referenten!
Sehr relevante Beiträge auch aus dem Publikum!«
- »Unverzichtbares Update zu neuesten Entwicklungen
und zur Rechtsprechung«
- »Genau die richtige Größe für erstaunlich intensive
Gespräche«
- »Großartige Veranstaltung. Vielen Dank!«
- »Ich bin auf einen Austausch getroffen, wie er nur
selten innerhalb der deutschlandweiten Patent-Szene
zu finden ist.«
- »Sehr hohe Kompetenz der Vortragenden«
- »Stringente Tagungsleitung«
- »Gute Auswahl relevanter Themen«
- »Tolle Veranstaltung, die auch Einblicke abseits der
typischen »Patentklassiker« gewährt«
- »Gute Mischung aus vielen Vorträgen zu praxisrelevanten
und eher visionären Themen«
- »Ausgezeichnet«
- »Empfehlenswert«
- »Gute Möglichkeit für relevante Gespräche«
- »Ausgesprochen lehrreich«
- »Herausragende Besetzung und fachliches Niveau«

Über die Konferenz

Seit 2010 nutzen Patentpraktiker*innen aus dem In- und Ausland die Mannheimer Patenttage, um sich über die neuesten Entwicklungen im deutschen und europäischen Patentrecht zu informieren und die Auswirkungen dieser Entwicklungen in der Praxis und für ihre tägliche Arbeit zu diskutieren.

Zielgruppe

Sie treffen auch in diesem Jahr wieder auf Führungskräfte und Mitarbeitende aus Patent-, IP- und F&E-Abteilungen der Industrie, Entscheidungsträger*innen aus Behörden und der Justiz, Patentanwält*innen, Patentreferent*innen und Patentingenieur*innen, Rechtsanwäl*innen und Fachanwält*innen im gewerblichen Rechtsschutz. Die Konferenz eignet sich ideal als Fortbildung im gewerblichen Rechtsschutz. Fachanwält*innen erhalten eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO.

Zusätzliche Informationen

Fragen zur Konferenz oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Stephan Haas
Telefon 06221/65033-27
s.haas@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Mannheimer Patenttage 2024

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistentz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeit

Do., Fr., 7./8. November 2024
14:00–20:00 Uhr und 9:00–17:00 Uhr
Registrierung 30 Minuten vor Beginn
Seminar-Nr. 24 11 GP100

Teilnahmegebühr

€ 1.590,- (zzgl. gesetzl. USt)
Der Teilnahmebetrag beinhaltet das Abendessen am 1. Tag, das Mittagessen am 2. Tag, Seminargetränke, Pausenerfrischungen, die Dokumentation in digitaler Form sowie das Teilnahmezertifikat.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Veranstaltungsort

Der Europäische Hof Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 1 · 69117 Heidelberg
Tel. 06221 515-0 · Fax 06221 515-506
welcome@europaeischerhof.com

Bitte berufen Sie sich bei der Zimmerreservierung stets auf die Sonderkonditionen des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent vier Wochen vor dem Termin abläuft.

DB-Veranstaltungsticket

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG an: von jedem DB-Bahnhof, auch per ICE!
Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter: www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de